

# Einladung

## FORUM SUCHT

Immer wieder Cannabis -  
Was bleibt und was sich verändert

Mittwoch, den 06. November 2024  
17:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
Haus der Kath. Kirche (Veronika Saal)

# IMMER WIEDER CANNABIS

## Was bleibt und was sich verändert

---

Die neue Gesetzgebung, die den Genusskonsum von Cannabis bei Erwachsenen unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt, ist nun in der Praxis angekommen. Cannabisanbauvereinigungen suchen den Kontakt zur Suchthilfe, die auch die notwendigen Schulungen für die Präventionsbeauftragten anbietet. Eltern rufen besorgt in Beratungsstellen an. Die Suchtselbsthilfe fragt sich, welche Auswirkungen das auf ihre Gruppen haben wird. Schulen fragen verstärkt Präventionsprogramme in den Beratungsstellen nach. Die BZgA produziert Informationsmaterial am laufenden Band in der Hoffnung, dass es zum Einsatz kommt. Und die große Kritik der Suchthilfe und Prävention bleibt im Raum: Neue Möglichkeiten und Herausforderungen mit alten Ressourcen.

Durch eine komplizierte Gesetzgebung wird das Drogenverbot einen Spalt breit geöffnet hin zur Eigenverantwortung der Menschen. Gleichzeitig bleibt Cannabis eine Droge, die für manche Menschen ein hohes Risikopotential zur Sucht entfaltet. Was bedeutet das für die Suchthilfe, für die Suchtprävention, für die Polizei und die Jugendhilfe.

Wir möchten diesen Themen Raum geben und mit Ihnen diskutieren, was sich spürbar verändert hat, was bleibt und was sich verändern müsste. Dazu laden wir Sie herzlich ein zu unserem Dialogformat **Forum Sucht**.

In diesem Rahmen verabschieden wir auch unsere langjährige Referentin und geschätzte Kollegin Christa Niemeier in den Ruhestand. Wir würden uns daher besonders freuen, wenn Sie zu diesem Anlass auch dabei sind.

# Programm

---

- 17:00 Get together
- 17:30 **Begrüßung und Einführung**  
Dorothea Aschke  
Vorsitzende der Landesstelle für Suchtfragen
- 17:40 Diskussionsrunde I  
**Frühintervention quo vadis** – wie erreichen wir konsumierende Jugendliche?
- 18:00 Diskussionsrunde II  
**Kiffen erlaubt** – was heißt das für die Arbeit in der Suchthilfe und Therapie?
- 18:20 Diskussionsrunde III  
**setting first** – kann Schule und Betrieb die Prävention stemmen?
- 18:40 Resümee
- 18:50 Verabschiedung unserer langjährigen Landesstellenmitarbeiterin  
Christa Niemeier  
Theater, Gedanken, Austausch
- Offener Ausklang und Einladung zum Steh-Imbiss

# Anmeldung

---

Die Einladung ist an Sie persönlich gerichtet. Im Vertretungsfall nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per E-Mail an [info@lss-bw.de](mailto:info@lss-bw.de) mit dem Betreff „Forum Sucht 2024“ bis zum 31.10.24.

Tagungsort

Haus der Kath. Kirche (Veronika Saal, Galerie-Ebene)

Königstr. 7, 70173 Stuttgart

Veranstalter

Landesstelle für Suchtfragen

in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstraße 3 . 70173 Stuttgart

 0711 61967-31